
Inhalt

Vorwort zur Reihe »Kultur- und Sozialgeschichte Osteuropas«	9
Dank	13
Einleitung	15
Nahaufnahmen	15
Spätsozialismus	16
Widerspenstigkeit und Subversion	18
Zwischen ›männlich‹ und ›weiblich‹	21
Quellenlage	22
Film und Erinnerung als historische Wirklichkeit	24
Synopsis	26

I. Methoden

1. Geschichte dicht be-schreiben	31
Alltag, Lebenswelt, Kulturgeschichte	31
Dichte Beschreibung und <i>reflexive turn</i>	34
Geschlechtertheoretische Gedanken	37
Zum Potenzial der Geschlechtergeschichte	42
2. Dokumentarfilminterpretation	45
Dokumentarfilm in der Europäischen Ethnologie	46
Spielfilm in der Geschichtswissenschaft	47
Spielfilm in der Filmwissenschaft	48
Fotografie in der Geschichtswissenschaft	50
Fotografie in der Soziologie	53
Vorgehen	55
Auswahl relevanter Sequenzen	56
Drei Fragen zur Dichten Beschreibung eines Dokumentarfilms	58

3. Oral History	63
Oral History zur Untersuchung der Leningrader Dokumentarfilme .	63
Oral History als Quelle und Methode	65
Die Zeit zwischen Erleben und Erzählen	68
Erfahrungsaufschichtung	69
Lebensgeschichtliche Leit motive	73
Soziale Rahmen und individuelle Erinnerung	76

II. Historische Bezüge

1. Soziale Räume in der Brežnev-Zeit	83
Zwischen Stagnation und <i>happening period</i>	83
Unvollkommene Konsumwelten	85
Multiple Normalitäten	87
Offizielle Öffentlichkeit als »partestaatliche Veranstaltung«	89
Informelle Öffentlichkeit	91
Persönlicher Raum	95
Familie als »naturgegebene« Mütter-Domäne?	98
Ein Neben- und Ineinander sozialer Räume	100
2. Filmgeschichtlicher Kontext	105
Wochenschau und Dokumentarfilm	105
Gemeinsamkeiten sowjetischer Dokumentar- und Spielfilme	107
»Schaut aufs Gesicht« als künstlerisches Prinzip	107
Jugendkultur versus Kriegsgeneration	109
Unglückliche Frauen	111
»Fiktion und Wirklichkeit« in der Geschichte des Dokumentarfilms .	113
Inszenierung	114
Tontechnik	117
Montage	118
Alltagsbeobachtung als Subversion	119
3. Filmschaffen am Leningrader Dokumentarfilmstudio	123
Kurzporträts der Regisseur_innen	124
Subventionierung und Sanktionierung der Dokumentarfilme	125
Reflexion zur Interviewkonstellation	128
Dokumentarfilmer_in als Berufung	130
Alltäglicher Antisemitismus	134
Arbeitsklima in den sechziger Jahren	137
Eingriffe in die Gestaltungsfreiheit	139
Strategien im Spiel mit schlechten Karten	143

III. Interpretationen

1. Eigensinnige Schüler_innen	147
<i>Nur drei Schulstunden: Synopsis</i>	147
Entstehungsgeschichte	149
Disziplinierung und Eigensinn im Klassenzimmer	150
Die Sehnsucht der Lehrerin	153
Literaturstunde	155
Strafe im Lehrerzimmer	159
Eigensinnige Selbstporträts	166
Schulerinnerungen in biografischen Interviews	172
Subtil subversive Sicht auf den Schulunterricht	178
2. Kluge Tramfahrerin	181
<i>Die Straßenbahn fährt durch die Stadt: Synopsis</i>	181
Entstehungsgeschichte	183
Idealisierung und Brüche	186
Schweben und Holpern der Tram	187
Berufsstolz	189
Tram als Erholungsinsel	192
Müde Gesichter und Zeitungsleser	196
Mehrfachbelastung oder »inoffizielles Matriarchat«?	199
Anteilnahme und Kontrolle	203
Affirmative Ansichten der Straßenbahn	207
3. Müde Heldin	209
<i>Unsere Mutter – ein Held: Synopsis</i>	209
Entstehungsgeschichte	210
Dreharbeiten mittels »vergessener Kamera«	211
Zur Zensur des Dokumentarfilms	212
Konstruierte Held_innen	216
»Eine gewöhnliche geliebte Mutter«	219
Stillstand im Hinterhof versus Betriebsamkeit in der Fabrik	221
Valentina in Washington	223
Sie auf der Tribüne, er in der Küche	227
Das inoffizielle Gesicht der Heldin	229
Imitation einer Märchenheldin	231
Subversive Affirmation und kritische Mimesis	234
Affirmation von Geschlechternormen	235
Subversion des Mythos Held_in	237

Schlussbetrachtungen	241
Dokumentarfilm	241
Eigensinn des Materials	245
Erinnerung	246
Wandel und Persistenz in den Geschlechterverhältnissen	249
Wegbereiter der Perestroika	252

Anhang

1. Filme	257
In der Arbeit zitierte Filme des Leningrader Dokumentarfilmstudios	257
Rezensionen zu Leningrader Dokumentarfilmen	258
Weitere zitierte Filme	258
2. Interviews und Gesprächssituationen	260
Regisseur_innen	260
Ljudmila Stanukinas	260
Michail Litvjakov	261
Nikolaj Obuchovič	262
Peter Mostovoj	263
Žanna Romanova	263
Zeitzeug_innen	264
Herr Vinogradov	264
Frau Cvetkova	264
Frau Aleksandrova	265
Vladilev Kuzin	266
3. Bibliografie	267

Die drei interpretierten Filme sind unter folgendem Link einzusehen:
www.v-r.de/Leningrader-Dokumentarfilme; Passwort: YaSeAPmZ